

Anlage 9: Qualitätssicherung

zum Vertrag nach § 137f SGB V auf Grundlage des § 83 SGB V über ein strukturiertes Behandlungsprogramm (DMP) zur Verbesserung der Qualität der Versorgung von Typ-2-Diabetikern zwischen den Verbänden der GKV Niedersachsen und der KVN, in Kraft ab 01.10.2023

QUALITÄTSSICHERUNG DM 2 auf Grundlage der Datensätze nach Anlage 2 und Anlage 8 der DMP-A-RL (gültig ab 01.10.2023)

Teil 1

Bestandteil des arztbezogenen Feedbacks sowie der die Vertragsregion betreffenden gemeinsamen und kassenunabhängigen Qualitätsberichterstattung

Teil 2

Bestandteil der durch die Krankenkasse durchzuführenden versichertenbezogenen Maßnahmen sowie der diesbezüglichen regelmäßigen Qualitätsberichterstattung

Anm.:

In den angegebenen Algorithmen beziehen sich alle Feldnennungen „AD“ auf den allgemeinen bzw. indikationsübergreifenden Datensatz nach Anlage 2 der DMP-A-RL und Feldnennungen „ISD“ auf den indikationsspezifischen Datensatz nach Anlage 8 der DMP-A-RL. Der jeweilige Nenner formuliert entsprechend allgemeingültiger mathematischer Regeln die Grundgesamtheit, auf der der Zähler aufsetzt. Die Angabe „Berichtszeitraum“ ist in dieser Anlage als ein Zeitraum von sechs Monaten definiert.

Teil 1 (arzt- und regionsbezogene Qualitätssicherung)

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse-Algorithmus	QS-Maßnahme
1. Hoher Anteil von Teilnehmern, deren individuell vereinbarter HbA1c-Wert erreicht wird	<p>Anteil von Teilnehmern, deren individuell vereinbarter HbA1c-Wert erreicht wird, bezogen auf alle Teilnehmer</p> <p><u>Zielwert:</u> größer gleich 60 %</p>	<p><u>Zähler:</u> Anzahl der Teilnehmer mit Feld 20 ISD (HbA1c-Zielwert) = „Zielwert erreicht“</p> <p><u>Nenner:</u> Alle Teilnehmer mit größer gleich 12 Monaten Teilnahmedauer am DMP</p>	Entsprechend dem Zeitintervall, das der Feedbackbericht erfasst	LE: Information durch das Feedback
2. Niedriger Anteil von Teilnehmern mit einem HbA1c-Wert größer als 8,5 %	<p>Anteil von Teilnehmern mit einem HbA1c-Wert größer als 8,5 % (69mmol/mol), bezogen auf alle Teilnehmer</p> <p><u>Zielwert:</u> kleiner gleich 10 %</p> <p><i>optional zusätzlich: Anteil der Teilnehmer mit einem HbA1c von größer als 8,5 % an allen Teilnehmern mit jeweils gleicher DMP-Teilnahmedauer</i></p>	<p><u>Zähler:</u> Anzahl der Teilnehmer mit Feld 1 ISD (HbA1c-Wert)</p> <p>a) größer als 8,5 % (69 mmol/mol) b) größer als 7,5 % (58 mmol/mol) kleiner gleich 8,5 % (69 mmol/mol) c) größer gleich 6,5 % (48 mmol/mol) kleiner gleich 7,5 % (58 mmol/mol) d) kleiner 6,5 % (48 mmol/mol)</p> <p><u>Nenner:</u> Alle Teilnehmer</p> <p>Gleichzeitig Angabe von jeweiligem Mittelwert und Median des HbA1c-Werts</p> <p><i>Wie oben, jedoch Darstellung jeweils aller Dokumentationen gleicher Teilnahmedauer vergleichend nach Teilnahmedauer im zeitlichen Verlauf des DMP.</i></p>	Entsprechend dem Zeitintervall, das der Feedbackbericht erfasst	LE: Information durch das Feedback

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse-Algorithmus	QS-Maßnahme
3. Niedriger Anteil an Teilnehmern mit schwerer hypoglykämischer Stoffwechsellentgleisung	Anteil der Teilnehmer mit schweren Hypoglykämien in den letzten 12 Monaten, bezogen auf alle Teilnehmer <u>Zielwert:</u> kleiner 1 %	<u>Zähler:</u> Anzahl der Teilnehmer mit Feld 6 ISD (Schwere Hypoglykämien seit der letzten Dokumentation) größer 0 während der letzten 12 Monate <u>Nenner:</u> Alle Teilnehmer mit größer gleich 12 Monaten Teilnahmedauer am DMP	Entsprechend dem Zeitintervall, das der Feedbackbericht erfasst	LE: Information über das Feedback mit Nennung der Teilnehmer mit schweren Hypoglykämien und Angabe der Häufigkeit im Erfassungsbereich des Berichts ¹
4. Niedriger Anteil an Teilnehmern mit notfallmäßiger stationärer Behandlung wegen DM 2	Anteil der Teilnehmer mit stationärer notfallmäßiger Behandlung wegen DM 2, in den letzten 6 Monaten bezogen auf alle Teilnehmer <u>Zielwert:</u> kleiner 1 %	<u>Zähler:</u> Anzahl der Teilnehmer mit Feld 8 ISD (Stationäre notfallmäßige Behandlung wegen Diabetes mellitus seit der letzten Dokumentation) größer 0 während der letzten 6 Monate <u>Nenner:</u> Alle Teilnehmer mit größer gleich 6 Monaten Teilnahmedauer am DMP	Entsprechend dem Zeitintervall, das der Feedbackbericht erfasst	LE: Information über das Feedback mit Nennung der Teilnehmer mit stationärer notfallmäßiger Behandlung wegen Diabetes und Angabe der Häufigkeit im Erfassungsbereich des Berichts ²

¹ praxisbezogene Angaben zur Häufigkeit sind aufgrund der geringen Inzidenz nicht sinnvoll

² praxisbezogene Angaben zur Häufigkeit sind aufgrund der geringen Inzidenz nicht sinnvoll

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse-Algorithmus	QS-Maßnahme
5. Hoher Anteil an Teilnehmern mit Blutdruck kleiner 140/90 mmHg bei Teilnehmern mit bekannter Hypertonie	<p>Anteil der Teilnehmer mit Blutdruckwerten kleiner gleich 139 mmHg systolisch und kleiner gleich 89 mmHg diastolisch bei bekannter Hypertonie an allen Teilnehmern mit bekannter Hypertonie</p> <p><u>Zielwert:</u> größer gleich 45 %</p> <p><i>optional zusätzlich: Anteil normotoner Teilnehmer (Blutdruckwerte kleiner gleich 139 mmHg systolisch und kleiner gleich 89 mmHg diastolisch) unter den Teilnehmern mit bekannter arterieller Hypertonie mit jeweils gleicher DMP-Teilnahmedauer</i></p> <p><u>Zielwert:</u> größer gleich 45 %</p>	<p><u>Zähler:</u> Anzahl der Teilnehmer mit Feld 15 AD (Blutdruck) systolisch kleiner gleich 139 mmHg und diastolisch kleiner gleich 89 mmHg</p> <p><u>Nenner:</u> Alle Teilnehmer mit Feld 17 AD (Begleiterkrankungen) = „Arterielle Hypertonie“</p> <p><i>Wie oben, jedoch Darstellung jeweils aller Dokumentationen gleicher Teilnahmedauer vergleichend nach Teilnahmedauer im zeitlichen Verlauf des DMP.</i></p>	Entsprechend dem Zeitintervall, das der Feedbackbericht erfasst	LE: Information über das Feedback
6. Niedriger Anteil von Teilnehmern mit einem systolischen Blutdruck größer als 150 mmHg	<p>Anteil der Teilnehmer mit systolischem Blutdruck größer als 150 mmHg, bezogen auf alle Teilnehmer mit bekannter Hypertonie</p> <p><u>Zielwert:</u> kleiner gleich 15 %</p>	<p><u>Zähler:</u> Anzahl der Teilnehmer mit Feld 15 AD (Blutdruck) systolisch größer 150 mmHg</p> <p><u>Nenner:</u> Alle Teilnehmer mit Feld 17 AD (Begleiterkrankungen) = „Arterielle Hypertonie“</p>	Entsprechend dem Zeitintervall, das der Feedbackbericht erfasst	LE: Information über das Feedback

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse-Algorithmus	QS-Maßnahme
7. Hoher Anteil geschulter Teilnehmer	<p>a) Anteil der Teilnehmer mit Diabetes, die an einer empfohlenen Diabetes-Schulung im Rahmen des DMP teilgenommen haben, bezogen auf alle bei DMP-Einschreibung noch ungeschulten Teilnehmer</p> <p><u>Zielwert:</u> nicht festgelegt</p>	<p>a) <u>Zähler:</u> Anzahl der Teilnehmer mit Feld 19 ISD (Empfohlene Diabetes-Schulung(en) wahrgenommen) = „Ja“ im aktuellen Berichtszeitraum oder innerhalb der 12 Monate vor Beginn des aktuellen Berichtszeitraums</p> <p><u>Nenner:</u> Alle Teilnehmer mit:</p> <p>[Feld 19 ISD (Empfohlene Diabetes-Schulung(en) wahrgenommen) = „Ja“ im aktuellen Berichtszeitraum oder innerhalb der 12 Monate vor Beginn des aktuellen Berichtszeitraums</p> <p>ODER</p> <p>[Feld 18 ISD (Schulung empfohlen (bei aktueller Dokumentation)) = „Diabetes-Schulung“ innerhalb der 12 Monate vor Beginn des aktuellen Berichtszeitraums</p> <p>UND NICHT</p> <p>Feld 19 ISD (Empfohlene Diabetes-Schulung(en) wahrgenommen) = „War aktuell nicht möglich“ in der aktuellen Dokumentation]]</p> <p>{UND NICHT</p> <p>Feld 18a ISD (Schulung schon vor Einschreibung ins DMP bereits wahrgenommen) = „Diabetes-Schulung“}</p>	Entsprechend dem Zeitintervall, das der Feedbackbericht erfasst	LE: Information über das Feedback

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse-Algorithmus	QS-Maßnahme
	<p>b) Anteil der Teilnehmer mit Hypertonie, die an einer empfohlenen Hypertonie-Schulung im Rahmen des DMP teilgenommen haben, bezogen auf alle bei DMP-Einschreibung noch ungeschulten Teilnehmer</p> <p><u>Zielwert:</u> nicht festgelegt</p>	<p><u>b) Zähler:</u> Anzahl der Teilnehmer mit Feld 19 ISD (Empfohlene Hypertonie-Schulung(en) wahrgenommen) = „Ja“ im aktuellen Berichtszeitraum oder innerhalb der 12 Monate vor Beginn des aktuellen Berichtszeitraums</p> <p>UND</p> <p>Feld 17 AD (Begleiterkrankungen) = „Arterielle Hypertonie“</p> <p><u>Nenner:</u> Alle Teilnehmer mit:</p> <p>[Feld 19 ISD (Empfohlene Hypertonie-Schulung(en) wahrgenommen) = „Ja“ im aktuellen Berichtszeitraum oder innerhalb der 12 Monate vor Beginn des aktuellen Berichtszeitraums</p> <p>ODER</p> <p>[Feld 18 ISD (Schulung empfohlen (bei aktueller Dokumentation)) = „Hypertonie-Schulung“ innerhalb der 12 Monate vor Beginn des aktuellen Berichtszeitraums</p> <p>UND NICHT</p> <p>Feld 19 ISD (Empfohlene Hypertonie-Schulung(en) wahrgenommen) = „War aktuell nicht möglich“ in der aktuellen Dokumentation]]</p>		

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse-Algorithmus	QS-Maßnahme
		<p>{UND NICHT</p> <p>Feld 18a ISD (Schulung schon vor Einschreibung ins DMP bereits wahrgenommen) = „Hypertonie-Schulung“}*</p> <p>UND</p> <p>Feld 17 AD (Begleiterkrankungen) = „Arterielle Hypertonie“</p> <p><i>{ }* Liegt keine Angabe zu Feld 18a ISD (Schulung schon vor Einschreibung ins DMP bereits wahrgenommen) vor, gilt der Patient als ungeschult und wird nicht aus dem Nenner ausgeschlossen. Dies wird so gewertet, als wäre die Angabe „Keine“ in Feld 18a ISD (Schulung schon vor Einschreibung ins DMP bereits wahrgenommen) erfolgt. Keine Angabe kann nur dann vorliegen, wenn die Einschreibung vor Aufnahme des Parameters erfolgt ist sowie in den Fällen, in denen ein Arztwechsel erfolgte)</i></p>		

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse-Algorithmus	QS-Maßnahme
8. Hoher Anteil an Teilnehmern mit Fußläsionen mit oberflächlicher Wunde mit Ischämie und allen tiefen Ulzera (mit oder ohne Wundinfektion, mit oder ohne Ischämie), bei denen eine Behandlung in einer für das diabetische Fußsyndrom qualifizierten Einrichtung erfolgt oder veranlasst wurde	Anteil der Teilnehmer mit Fußläsionen mit oberflächlicher Wunde mit Ischämie und allen tiefen Ulzera (mit oder ohne Wundinfektion, mit oder ohne Ischämie), bei denen eine Behandlung/Mitbehandlung in einer für das diabetische Fußsyndrom qualifizierten Einrichtung erfolgt oder veranlasst wurde <u>Zielwert:</u> größer gleich 65 %	<u>Zähler:</u> Anzahl der Teilnehmer mit Feld 3 ISD (Fußstatus) = 4. Ulkus: „tief“ UND Feld 22 ISD (Behandlung/Mitbehandlung in einer für das Diabetische Fußsyndrom qualifizierten Einrichtung) = „Ja“ ODER „Veranlasst“ ODER Anzahl der Teilnehmer mit Feld 3 ISD (Fußstatus) = 4. Ulkus: „oberflächlich“ UND Feld 3 ISD (Fußstatus) = 1. Pulsstatus: „auffällig“ UND Feld 22 ISD (Behandlung/Mitbehandlung in einer für das Diabetische Fußsyndrom qualifizierten Einrichtung) = „Ja“ ODER „Veranlasst“ <u>Nenner:</u> Alle Teilnehmer mit Teilnahmedauer größer gleich 6 Monaten	Entsprechend dem Zeitintervall, das der Feedbackbericht erfasst	LE: Information über das Feedback
9. Hoher Anteil an Teilnehmern mit einer jährlichen Überprüfung der Nierenfunktion	Anteil der Teilnehmer mit jährlicher Bestimmung der eGFR bezogen auf alle Teilnehmer <u>Zielwert:</u> größer gleich 90 %	<u>Zähler:</u> Anzahl der Teilnehmer mit mindestens einer numerischen Angabe in Feld 2a ISD (eGFR) in den letzten 12 Monaten <u>Nenner:</u> Alle Teilnehmer mit Teilnahmedauer größer gleich 12 Monaten	Entsprechend dem Zeitintervall, das der Feedbackbericht erfasst	LE: Information über das Feedback

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse-Algorithmus	QS-Maßnahme
10. Hoher Anteil an Teilnehmern mit Thrombozytenaggregationshemmern bei Makroangiopathie	<p>Anteil der Teilnehmer, die einen Thrombozytenaggregationshemmer erhalten, bezogen auf alle Teilnehmer ohne Kontraindikation und ohne Antikoagulation mit AVK, KHK oder Schlaganfall</p> <p><u>Zielwert:</u> größer gleich 80 %</p>	<p><u>Zähler:</u> Anzahl der Teilnehmer mit Feld 13 ISD (Thrombozytenaggregationshemmer) = „Ja“</p> <p><u>Nenner:</u> Alle Teilnehmer mit</p> <p>[Feld 17 AD (Begleiterkrankungen) = „AVK“ UND/ODER „KHK“]</p> <p>UND/ODER</p> <p>[Feld 5 ISD (Relevante Ereignisse) = „Schlaganfall“]</p> <p>UND NICHT</p> <p>[Feld 13 ISD (Thrombozytenaggregationshemmer) = „Kontraindikation“ UND/ODER „orale Antikoagulation“]</p>	Entsprechend dem Zeitintervall, das der Feedbackbericht erfasst	LE: Information über das Feedback

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse-Algorithmus	QS-Maßnahme
11. Hoher Anteil an Teilnehmern, bei denen mindestens einmal jährlich der Fußstatus komplett untersucht wurde	Anteil der Teilnehmer, die mindestens einmal jährlich eine komplette Untersuchung des Fußstatus erhalten haben, bezogen auf alle Teilnehmer <u>Zielwert:</u> größer gleich 80 %	<u>Zähler:</u> Anzahl der Teilnehmer mit Angaben in Feld 3 ISD (Fußstatus) in den letzten 12 Monaten [[1. Pulsstatus: „unauffällig“ ODER „auffällig“] UND [2. Sensibilitätsprüfung: „unauffällig“ ODER „auffällig“] UND [3. weiteres Risiko für Ulcus: „Fußdeformität“ ODER „Hyperkeratose mit Einblutung“ ODER „Z. n. Ulkus“ ODER „Z. n. Amputation“ ODER „ja“ ODER „nein“] UND [4. Ulkus: „oberflächlich“ ODER „tief“ ODER „nein“] UND [5. (Wund)Infektion: „ja“ ODER „nein“]] <u>Nenner:</u> Alle Teilnehmer mit mindestens 12 Monaten Teilnahmedauer	Entsprechend dem Zeitintervall, das der Feedbackbericht erfasst	LE: Information über das Feedback

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse-Algorithmus	QS-Maßnahme
12. Hoher Anteil von Teilnehmern mit Ulkus, bei denen der Pulsstatus untersucht wurde	<p>Anteil von Teilnehmern mit einem Ulkus, bei denen gleichzeitig der Pulsstatus untersucht wurde, an allen Teilnehmern mit einem Ulkus</p> <p><u>Zielwert:</u> größer gleich 80 %</p>	<p><u>Zähler:</u> Anzahl der Teilnehmer mit Feld 3 ISD (Fußstatus) = 4. Ulkus: „oberflächlich“ ODER „tief“</p> <p>UND</p> <p>Feld 3 ISD (Fußstatus) = 1. Pulsstatus: „auffällig“ ODER „unauffällig“</p> <p><u>Nenner:</u> Anzahl der Teilnehmer mit Feld 3 ISD (Fußstatus) = 4. Ulkus: „oberflächlich“ ODER „tief“</p>	Entsprechend dem Zeitintervall, das der Feedbackbericht erfasst	LE: Information über das Feedback
13. Hoher Anteil von Teilnehmern mit Neuropathie, bei denen angemessene Intervalle für künftige Fußinspektionen festgelegt wurden	<p>Anteil der Teilnehmer mit Neuropathie, bei denen angemessene Intervalle für künftige Fußinspektionen festgelegt wurden, bezogen auf alle Teilnehmer mit Neuropathie</p> <p><u>Zielwert:</u> größer gleich 80 %</p>	<p><u>Zähler:</u> Anzahl der Teilnehmer mit: Alter größer gleich 18 Jahre</p> <p>UND</p> <p>Feld 3 ISD (Fußstatus) = 1. Pulsstatus: „unauffällig“ UND 2. Sensibilitätsprüfung: „auffällig“ UND 3. weiteres Risiko für Ulcus: „nein“ UND Feld 3b ISD (Intervall für künftige Fußinspektionen) = „alle 6 Monate“</p> <p>ODER</p> <p>Feld 3 ISD (Fußstatus) = 1. Pulsstatus: „unauffällig“ UND 2. Sensibilitätsprüfung: „auffällig“ UND 3. weiteres Risiko für Ulcus: „nein“ UND Feld 3b ISD (Intervall für künftige Fußinspektionen) = „alle 3 Monate oder häufiger“</p>	Entsprechend dem Zeitintervall, das der Feedbackbericht erfasst	LE: Information über das Feedback

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse-Algorithmus	QS-Maßnahme
		<p>ODER</p> <p>Feld 3 ISD (Fußstatus) = 1. Pulsstatus: „auffällig“ UND 2. Sensibilitätsprüfung: „auffällig“ UND 3. weiteres Risiko für Ulcus: „nein“ ODER „nicht untersucht“ UND</p> <p>Feld 3b ISD (Intervall für künftige Fußinspektionen) = „alle 3 Monate oder häufiger“</p> <p>ODER</p> <p>Feld 3 ISD (Fußstatus) = 2. Sensibilitätsprüfung: „auffällig“ UND 3. weiteres Risiko für Ulcus: nicht gleich „nein“ UND nicht gleich „nicht untersucht“ UND</p> <p>Feld 3b ISD (Intervall für künftige Fußinspektionen) = „alle 3 Monate oder häufiger“</p> <p>ODER</p> <p>Feld 3 ISD (Fußstatus) = 1. Pulsstatus: „nicht untersucht“ UND 2. Sensibilitätsprüfung: „auffällig“ UND 3. weiteres Risiko für Ulcus: „nein“ UND</p> <p>Feld 3b ISD (Intervall für künftige Fußinspektionen) = „alle 3 Monate oder häufiger“ ODER „alle 6 Monate“</p> <p>ODER</p> <p>Feld 3 ISD (Fußstatus) = 1. Pulsstatus: „nicht untersucht“ UND 2. Sensibilitätsprüfung: „auffällig“ UND 3. weiteres Risiko für Ulcus: „nicht</p>		

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse-Algorithmus	QS-Maßnahme
		<p>untersucht“ UND Feld 3b ISD (Intervall für künftige Fußinspektionen) = „alle 3 Monate oder häufiger“ ODER „alle 6 Monate“</p> <p>ODER</p> <p>Feld 3 ISD (Fußstatus) = 1. Pulsstatus: „unauffällig“ UND 2. Sensibilitätsprüfung: „auffällig“ UND 3. weiteres Risiko für Ulcus: „nicht untersucht“ UND Feld 3b ISD (Intervall für künftige Fußinspektionen) = „alle 3 Monate oder häufiger“ ODER „alle 6 Monate“</p> <p><u>Nenner:</u> Anzahl der Teilnehmer mit: Alter größer gleich 18 Jahre</p> <p>UND</p> <p>Feld 3 ISD (Fußstatus) = 2. Sensibilitätsprüfung: „auffällig“ UND 4. Ulkus: „nein“ UND 5. (Wund)Infektion: „nein“</p>		

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse-Algorithmus	QS-Maßnahme
<p>14. a) Hoher Anteil von Teilnehmern, die bei einer Monotherapie mit einem Antidiabetikum Metformin erhalten</p>	<p>Anteil der Teilnehmer, die Metformin erhalten, bezogen auf alle Teilnehmer unter Monotherapie mit einem Antidiabetikum</p> <p><u>Zielwert:</u> größer gleich 70 %</p>	<p><u>Zähler:</u> Anzahl der Teilnehmer mit Feld 11 ISD (Metformin) = „Ja“</p> <p><u>Nenner:</u> Alle Teilnehmer mit</p> <p>[Feld 11 ISD (Metformin) = „Ja“ UND Feld 12 ISD (Sonstige antidiabetische Medikation) = „Nein“ UND [Feld 12b ISD (GLP-1-Rezeptoragonist) = „Nein“ ODER „Kontraindikation“] UND [Feld 12a ISD (SGLT2-Inhibitor) = „Nein“ ODER „Kontraindikation“]]</p> <p>ODER</p> <p>[Feld 11 ISD (Metformin) = „Nein“ UND Feld 12 ISD (Sonstige antidiabetische Medikation) = „Ja“ UND [Feld 12b ISD (GLP-1-Rezeptoragonist) = „Nein“ ODER „Kontraindikation“] UND [Feld 12a ISD (SGLT2-Inhibitor) = „Nein“ ODER „Kontraindikation“]]</p> <p>ODER</p> <p>[Feld 11 ISD (Metformin) = „Nein“ UND Feld 12 ISD (Sonstige antidiabetische Medikation) = „Nein“ UND</p>	<p>Entsprechend dem Zeitintervall, das der Feedbackbericht erfasst</p>	<p>LE: Information über das Feedback</p>

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse-Algorithmus	QS-Maßnahme
		<p>Feld 12b ISD (GLP-1-Rezeptoragonist) = „Ja“ UND [Feld 12a ISD (SGLT2-Inhibitor) = „Nein“ ODER „Kontraindikation“]</p> <p>ODER</p> <p>[Feld 11 ISD (Metformin) = „Nein“ UND Feld 12 ISD (Sonstige antidiabetische Medikation) = „Nein“ UND [Feld 12b ISD (GLP-1-Rezeptoragonist) = „Nein“ ODER „Kontraindikation“] UND Feld 12a ISD (SGLT2-Inhibitor) = „Ja“]</p> <p>UND NICHT</p> <p>[Feld 9 ISD (Insulin oder Insulin-Analoga) = „Ja“ ODER Feld 11 ISD (Metformin) = „Kontraindikation“]</p>		

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse-Algorithmus	QS-Maßnahme
<p>14. b) Hoher Anteil an Teilnehmern mit KHK, Herzinfarkt, chronischer Herzinsuffizienz, Schlaganfall oder eGFR kleiner 60 ml/min/1,73m² KOF, die eine Kombinationstherapie aus Metformin plus einem SGLT2-Inhibitor oder einem GLP-1-Rezeptoragonisten erhalten</p>	<p>Nur Teilnehmer mit KHK, Herzinfarkt, chronischer Herzinsuffizienz, Schlaganfall oder eGFR kleiner 60 ml/min/1,73m² KOF: Anteil der Teilnehmer, die eine Kombinationstherapie aus Metformin plus einem SGLT2-Inhibitor oder einem GLP-1-Rezeptoragonisten erhalten, bezogen auf alle Teilnehmer ohne Kontraindikationen gegen Metformin oder SGLT2-Inhibitor und GLP-1-Rezeptoragonist</p> <p><u>Zielwert:</u> größer gleich 60 %</p>	<p><u>Zähler:</u> Alle Teilnehmer mit</p> <p>[Feld 11 ISD (Metformin) = „Ja“ UND Feld 12a ISD (SGLT2-Inhibitor) = „Ja“] ODER</p> <p>[Feld 11 ISD (Metformin) = „Ja“ UND Feld 12b (GLP-1-Rezeptoragonist) = „Ja“] ODER</p> <p><u>Nenner:</u> Alle Teilnehmer mit</p> <p>Feld 17 AD (Begleiterkrankungen) = „KHK“ ODER „Chronische Herzinsuffizienz“ ODER</p> <p>Feld 5 ISD (Relevante Ereignisse) = „Herzinfarkt“ ODER „Schlaganfall“ ODER</p> <p>Feld 2a ISD (eGFR) kleiner 60 ml/min/1,73m² KOF UND NICHT</p> <p>[Feld 11 ISD (Metformin) = „Kontraindikation“ ODER</p>		

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse-Algorithmus	QS-Maßnahme
		[Feld 12a ISD (SGLT2-Inhibitor) = „Kontraindikation“ UND Feld 12b ISD (GLP-1-Rezeptoragonist) = „Kontraindikation“]		
15. Hoher Anteil an regelmäßigen augenärztlichen Untersuchungen	Anteil der in den letzten 24 Monaten augenärztlich untersuchten Teilnehmern, bezogen auf alle eingeschriebenen Teilnehmer <u>Zielwert:</u> größer gleich 90 %	<u>Zähler:</u> Anzahl der Teilnehmer mit mindestens einer Angabe in Feld 21 ISD (Ophthalmologische Netzhautuntersuchung seit der letzten Dokumentation) = „Durchgeführt“ in den letzten 24 Monaten <u>Nenner:</u> Alle Teilnehmer mit Teilnahmedauer größer gleich 24 Monaten	Entsprechend dem Zeitintervall, das der Feedbackbericht erfasst	LE: Information über das Feedback

Teil 2 (versichertenbezogene Maßnahmen und kassenseitige Qualitätsberichterstattung)

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse-Algorithmus	QS-Maßnahme
1. Vermeidung schwerer Stoffwechsellagen: Hypoglykämien	entfällt	entfällt	Wenn Angabe in Feld 6 ISD (Schwere Hypoglykämien seit der letzten Dokumentation) größer gleich 2	V: Basisinformation über Diabetes und Diabetes-Symptome, Hypo- und Hyperglykämie, Möglichkeiten der Einflussnahme durch den Versicherten; maximal einmal pro Jahr
2. Vermeidung hypertensiver Blutdruckwerte	entfällt	entfällt	Wenn Feld 17 AD (Begleiterkrankungen) erstmalig = „Arterielle Hypertonie“ UND/ODER wenn Feld 15 AD (Blutdruck) größer 139 mmHg systolisch oder größer 89 mmHg diastolisch in zwei aufeinanderfolgenden Dokumentationen bei Patienten mit bekannter Begleiterkrankung „Arterielle Hypertonie“	V: Infos über die Problematik der Hypertonie beim Diabetiker und seine Einflussmöglichkeiten (Blutdruckbroschüre), maximal einmal pro Jahr
3. Hoher Anteil an augenärztlichen Untersuchungen	entfällt	entfällt	Wenn in Feld 21 ISD (Ophthalmologische Netzhautuntersuchung seit der letzten Dokumentation) nicht mindestens einmal in 24 Monaten „Durchgeführt“ oder „Veranlasst“ angegeben ist	V: Infos über Diabetes-Komplikationen und Folgeschäden am Auge, Notwendigkeit einer regelmäßigen augenärztlichen Untersuchung; maximal einmal innerhalb von 24 Monaten

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse-Algorithmus	QS-Maßnahme
4. Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten	<p>Anteil der Versicherten mit regelmäßigen Folgedokumentationen (entsprechend dem dokumentierten Dokumentationszeitraum) an allen eingeschriebenen Versicherten</p> <p><u>Zielwert:</u> Im Mittel 90 % über die gesamte Programmlaufzeit</p>	<p><u>Zähler:</u> Anzahl der in einem Quartal eingegangenen Folgedokumentationen</p> <p><u>Nenner:</u> Alle in einem Quartal erwarteten Folgedokumentationen</p>	Wenn keine gültige Folgedokumentation innerhalb der vorgesehenen Frist vorliegt	V: Reminder an Versicherten, Infos über DMP, Bedeutung aktiver Teilnahme und regelmäßiger Arztbesuche
5. Reduktion des Anteils der rauchenden Patienten	entfällt	entfällt	Wenn in Feld 19 AD (Vom Patienten gewünschte Informationsangebote der Krankenkassen) = „Tabakverzicht“	V: Aufklärung/Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse-Algorithmus	QS-Maßnahme
6. Information der Versicherten bei auffälligem Fußstatus	entfällt	entfällt	<p>Wenn Feld 3 ISD (Fußstatus) innerhalb von 12 Monaten die Angabe zu 1. Pulsstatus = „auffällig“ ein oder mehrmals angegeben ist</p> <p>UND/ODER</p> <p>die Angabe zu 2. Sensibilitätsstörung = „auffällig“ ein oder mehrmals angegeben ist</p> <p>UND/ODER</p> <p>die Angabe zu 3. weiteres Risiko für Ulcus = „Fußdeformität“ UND/ODER „Hyperkeratose mit Einblutung“ UND/ODER „Z. n. Ulkus“ ein oder mehrmals angegeben ist</p> <p>UND/ODER</p> <p>die Angabe zu 4. Ulkus = „oberflächlich“ ODER „tief“ ein oder mehrmals angegeben ist</p> <p>UND/ODER</p> <p>die Angabe zu 5. (Wund)Infektion = „ja“ ein oder mehrmals angegeben ist</p>	V: Infos über Diabetes-Komplikationen und Folgeschäden am Fuß, Möglichkeiten der Mitbehandlung in diabetischen Fußambulanzen o. ä. (evtl. regionale Infos, Adressen); maximal einmal pro Jahr
7. Wahrnehmung empfohlener Schulungen	entfällt	entfällt	<p>Wenn Feld 19 ISD (Empfohlene Diabetes-Schulung(en) und/oder Hypertonie-Schulung(en) wahrgenommen) = „Nein“ ODER zweimal „War aktuell nicht möglich“</p>	V: Aufklärung/Information über die Wichtigkeit von Schulungen; maximal einmal pro Jahr

Erläuterungen zur Qualitätssicherung auf Grundlage des Datensatzes nach Anlagen 2 und 8 der DMP-A-RL

Abkürzungen

LE = Leistungserbringer

V = Versichertenkontakt

QS = Qualitätssicherung

AD = Allgemeiner bzw. indikationsübergreifenden Datensatz nach Anlage 2 der DMP-A-RL

ISD = Indikationsspezifischen Datensatz nach Anlage 8 der DMP-A-RL